

# MODULHANDBUCH

## **Fachkraft für Inklusion (IU)**

Weiterbildung Fachkraft für Inklusion (UPS-DPFI)

n/a ECTS

Fernstudium

Klassifizierung: Diploma

# Inhaltsverzeichnis

---

## 1. Semester

### **Modul DLBHPBWLK: Sinnesbeeinträchtigung, Förderschwerpunkte Lernen und Sprache**

Modulbeschreibung .....7

Kurs DLBHPBWLK01: Sinnesbeeinträchtigung, Förderschwerpunkte Lernen und Sprache .....9

### **Modul DLBHPMVA: Förderschwerpunkte sozio-emotionale, körperliche und geistige Entwicklung**

Modulbeschreibung .....15

Kurs DLBHPMVA01: Förderschwerpunkte sozio-emotionale, körperliche und geistige Entwicklung ...17

### **Modul DLBHPINK: Inklusion**

Modulbeschreibung .....23

Kurs DLBHPINK01: Inklusion .....25

### **Modul DLBHPIHP: Inklusion in der Heilpädagogik**

Modulbeschreibung .....31

Kurs DLBHPIHP01: Inklusion in der Heilpädagogik .....33

---



# 1. Semester

---



## Sinnesbeeinträchtigung, Förderschwerpunkte Lernen und Sprache

Modulcode: DLBHPBWLK

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	n/a	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Kurs- und Prüfungssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Janieta Bartz (Sinnesbeeinträchtigung, Förderschwerpunkte Lernen und Sprache)

### Kurse im Modul

- Sinnesbeeinträchtigung, Förderschwerpunkte Lernen und Sprache (DLBHPBWLK01)

### Art der Prüfung(en)

Modulprüfung	Teilmodulprüfung
<u>Studienformat: Kombistudium</u> Klausur oder Advanced Workbook  <u>Studienformat: Fernstudium</u> Klausur oder Advanced Workbook	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtnote</b> s. Curriculum	

### Lehrinhalt des Moduls

- Förderschwerpunkt Sehen (Ursachen, Verbreitung, Diagnostik, pädagogische Förderung)
- Förderschwerpunkt Hören (Ursachen, Verbreitung, Diagnostik, pädagogische Förderung)
- Förderschwerpunkt Sprache (Ursachen, Verbreitung, Diagnostik, pädagogische Förderung)
- Förderschwerpunkt Lernen (Ursachen, Verbreitung, Diagnostik, pädagogische Förderung)
- Inklusion

**Qualifikationsziele des Moduls****Sinnesbeeinträchtigung, Förderschwerpunkte Lernen und Sprache**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Förderschwerpunkte Sehen, Hören, Lernen und Sprache voneinander abzugrenzen.
- Grundlagenwissen zu der Verbreitung und den Ursachen der Förderschwerpunkte vorzustellen.
- Ansätze diagnostischer Verfahren zu den Förderschwerpunkten zu erläutern.
- pädagogische Konzepte im Kontext der Förderschwerpunkte zu kennen.
- förderschwerpunktspezifische Aspekte in Bezug zu Inklusion zu benennen und kritisch zu ihnen Stellung zu nehmen.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Pädagogik

**Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule**

Alle Bachelor-Programme im Bereich Sozialwissenschaften



# Sinnesbeeinträchtigung, Förderschwerpunkte Lernen und Sprache

Kurscode: DLBHPBWLK01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

## Beschreibung des Kurses

In diesem Kurs setzen sich die Studierenden mit den Grundlagen der Förderschwerpunkte Sehen, Hören, Lernen und Sprache auseinander. Für jeden Förderschwerpunkt werden dazu Definitionen und Klassifikationen vorgestellt und diskutiert, Verbreitung und Ursachen dargestellt sowie diagnostische Verfahren und ihre Bedeutung für heilpädagogisches Handeln erläutert. Im Mittelpunkt der Einführungen stehen die (heil-)pädagogischen Fördermaßnahmen, die sich je nach Förderschwerpunkt über die gesamte Lebensspanne erstrecken können. Abschließend werden die Entwicklungsperspektiven der Förderschwerpunkte aus einer Inklusionsperspektive thematisiert. Nach der Bearbeitung dieses Kurses verfügen die Studierenden über ein erstes Grundlagenwissen zu den Förderschwerpunkten Sehen, Hören, Lernen und Sprache.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Förderschwerpunkte Sehen, Hören, Lernen und Sprache voneinander abzugrenzen.
- Grundlagenwissen zu der Verbreitung und den Ursachen der Förderschwerpunkte vorzustellen.
- Ansätze diagnostischer Verfahren zu den Förderschwerpunkten zu erläutern.
- pädagogische Konzepte im Kontext der Förderschwerpunkte zu kennen.
- förderschwerpunktspezifische Aspekte in Bezug zu Inklusion zu benennen und kritisch zu ihnen Stellung zu nehmen.

## Kursinhalt

1. Einleitung: Zugänge zum Begriff „Behinderung“
  - 1.1 Medizinische, interaktionistische und sozialrechtliche Perspektive Förderschwerpunkte im Schulsystem
  - 1.2 Der Behinderungsbegriff der Weltgesundheitsorganisation
  - 1.3 Heilpädagogischer Zugang zum Begriff Behinderung

2. Einführung in den Förderschwerpunkt Sehen
  - 2.1 Definitionen, Erscheinungsformen, Ursachen und Prävalenz
  - 2.2 Diagnostik
  - 2.3 Heilpädagogische Förderung
  - 2.4 Inklusion
3. Einführung in den Förderschwerpunkt Hören
  - 3.1 Definitionen, Erscheinungsformen und Ursachen
  - 3.2 Prävalenz
  - 3.3 Diagnostik
  - 3.4 Heilpädagogische Förderung
  - 3.5 Inklusion
4. Einführung in den Förderschwerpunkt Sprache
  - 4.1 Definitionen, Erscheinungsformen, Prävalenz und Ursachen
  - 4.2 Diagnostik
  - 4.3 Heilpädagogische Förderung
  - 4.4 Inklusion
5. Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen
  - 5.1 Definitionen, Erscheinungsformen, Prävalenz und Ursachen
  - 5.2 Diagnostik
  - 5.3 Heilpädagogische Förderung
  - 5.4 Inklusion

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Benkmann, R./Heimlich, U. (Hrsg.) (2018): Inklusion im Förderschwerpunkt Lernen. Kohlhammer, Stuttgart.
- Braun, O. (2006): Sprachstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Diagnostik – Therapie – Förderung. 3. Auflage. Kohlhammer, Stuttgart.
- Grohnfeldt, M. (Hrsg.) (2015): Inklusion im Förderschwerpunkt Sprache. Kohlhammer, Stuttgart.
- Heimlich, U./Wember, F. (2015): Didaktik des Unterrichts im Förderschwerpunkt Lernen. ein Handbuch für Studium und Praxis. 3. Auflage. Kohlhammer, Stuttgart.
- Leonhardt, A. (Hrsg.) (2018): Inklusion im Förderschwerpunkt Hören. Kohlhammer, Stuttgart.
- Leonhardt, A. (2010): Einführung in die Hörgeschädigtenpädagogik. 3. Auflage. Reinhardt, München.
- Walthes, R. (2014): Einführung in die Pädagogik bei Blindheit und Sehbeeinträchtigung. 2. Auflage. Reinhardt, München.
- Werning, R./Lütje-Klose (2016): Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen. Reinhardt, München.

**Studienformat Kombistudium**

<b>Studienform</b> Kombistudium	<b>Kursart</b> Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur oder Advanced Workbook

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 100 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 25 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 25 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur oder Advanced Workbook

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 100 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 25 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 25 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Podcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

DLBHPBWLK01

## Förderschwerpunkte sozio-emotionale, körperliche und geistige Entwicklung

Modulcode: DLBHPMVA

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	n/a	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Kurs- und Prüfungssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Andrea Beetz (Förderschwerpunkte sozio-emotionale, körperliche und geistige Entwicklung)

### Kurse im Modul

- Förderschwerpunkte sozio-emotionale, körperliche und geistige Entwicklung (DLBHPMVA01)

### Art der Prüfung(en)

#### Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium  
Klausur oder Advanced Workbook

Studienformat: Kombistudium  
Klausur oder Advanced Workbook

#### Teilmodulprüfung

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

<p><b>Lehrinhalt des Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Modell der Entwicklungspsychopathologie</li> <li>▪ Förderschwerpunkt sozioemotionale Entwicklung</li> <li>▪ Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</li> <li>▪ Förderschwerpunkt geistige Entwicklung</li> <li>▪ Inklusion</li> </ul>	
<p><b>Qualifikationsziele des Moduls</b></p> <p><b>Förderschwerpunkte sozio-emotionale, körperliche und geistige Entwicklung</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Förderschwerpunkte sozioemotionale Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung und geistige Entwicklung zu beschreiben und voneinander abzugrenzen.</li> <li>▪ Grundlagenwissen zu Erscheinungsformen, Prävalenz und Ursachen der verschiedenen Förderschwerpunkte vorzustellen.</li> <li>▪ Ansätze diagnostischer Verfahren zu den Förderschwerpunkten zu erläutern.</li> <li>▪ pädagogische Konzepte im Kontext der Förderschwerpunkte zu kennen.</li> <li>▪ förderschwerpunktspezifische Aspekte in Bezug zu Inklusion zu benennen und kritisch zu ihnen Stellung zu nehmen.</li> </ul>	
<p><b>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</b></p> <p>Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Pädagogik</p>	<p><b>Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule</b></p> <p>Alle Bachelor-Programme im Bereich Sozialwissenschaften</p>



## Förderschwerpunkte sozio-emotionale, körperliche und geistige Entwicklung

Kurscode: DLBHPMVA01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

### Beschreibung des Kurses

In diesem Kurs setzen sich die Studierenden mit den Grundlagen der Förderschwerpunkte sozioemotionale Entwicklung, körperliche Entwicklung und geistige Entwicklung (geistige Behinderung) auseinander. Für den jeweiligen Förderschwerpunkt werden die verschiedenen Erscheinungsformen mit Definitionen und Klassifikationen, Prävalenzen, Ursachen, diagnostische Verfahren und deren Bedeutung für das heilpädagogische Handeln erörtert. Darüber hinaus wird eine Einführung in heilpädagogische Fördermöglichkeiten beim jeweiligen Förderschwerpunkt, auch im Verlauf der Lebensspanne, gegeben sowie Perspektiven der Inklusion im schulischen und gesellschaftlichen Kontext aufgezeigt. Nach der Bearbeitung dieses Kurses verfügen die Studierenden über ein Basiswissen zu den Förderschwerpunkten sozioemotionale Entwicklung, körperliche Entwicklung und geistige Entwicklung.

### Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Förderschwerpunkte sozioemotionale Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung und geistige Entwicklung zu beschreiben und voneinander abzugrenzen.
- Grundlagenwissen zu Erscheinungsformen, Prävalenz und Ursachen der verschiedenen Förderschwerpunkte vorzustellen.
- Ansätze diagnostischer Verfahren zu den Förderschwerpunkten zu erläutern.
- pädagogische Konzepte im Kontext der Förderschwerpunkte zu kennen.
- förderschwerpunktspezifische Aspekte in Bezug zu Inklusion zu benennen und kritisch zu ihnen Stellung zu nehmen.

### Kursinhalt

1. Entwicklungspsychopathologie
  - 1.1 Einführung in das Modell der Entwicklungspsychopathologie
  - 1.2 Biologische Faktoren
  - 1.3 Psychologische Faktoren
  - 1.4 Soziale Faktoren
  - 1.5 Externalisierende und internalisierende Störungen

2. Förderschwerpunkt sozioemotionale Entwicklung – AD(H)S/HKS und Verhaltensauffälligkeit
  - 2.1 Erscheinungsformen und Prävalenz
  - 2.2 Ursachen
  - 2.3 Diagnostik
  - 2.4 Heilpädagogische Förderung
  - 2.5 Inklusion
3. Förderschwerpunkt sozioemotionale Entwicklung – Autismus, Angststörungen, (selektiver) Mutismus
  - 3.1 Erscheinungsformen und Prävalenz
  - 3.2 Ursachen
  - 3.3 Diagnostik
  - 3.4 Heilpädagogische Förderung
  - 3.5 Inklusion
4. Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
  - 4.1 Erscheinungsformen und Prävalenz
  - 4.2 Ursachen
  - 4.3 Diagnostik
  - 4.4 Heilpädagogische Förderung
  - 4.5 Inklusion
5. Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
  - 5.1 Definition, Erscheinungsformen und Prävalenz
  - 5.2 Ursachen
  - 5.3 Diagnostik
  - 5.4 Heilpädagogische Förderung
  - 5.5 Inklusion

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Bergeest, H./Boenisch, J./Daut, V. (2015) (Hrsg): Körperbehindertenpädagogik. 5. Auflage, UTB, Stuttgart.
- Fingerle, M./ Grumm, M. (Hrsg) (2012): Prävention von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen. Reinhardt, München.
- Hagenboom, M./Vogel, E. (2014): Menschen mit geistiger Behinderung besser verstehen. Reinhardt, München.
- Krenz, A. (Hrsg.) (2014): Entwicklungsorientierte Elementarpädagogik. Kinder sehen, verstehen und entwicklungsunterstützend handeln. Burckhardthaus-Laetare, Offenbach.
- Lelgemann, R. /Singer, P. (2014): Inklusion im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (Inklusion in Schule und Gesellschaft). Kohlhammer, Stuttgart.
- Möllers, J./Greving, H. (2015): Psychomotorische Förderung in der Heilpädagogik. Kohlhammer, Stuttgart.
- Nollau, M. (Hrsg.) (2015): Kinder mit auffälligem Verhalten. wahrnehmen, verstehen und begleiten. Ein heilpädagogisches Handlungskonzept. Herder, Freiburg im Breisgau.
- Sarimski, K. (2017): Handbuch interdisziplinäre Frühförderung. Reinhardt, München.
- Stein, R./Müller, T. (2017): Inklusion im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. (Inklusion in Schule und Gesellschaft). Kohlhammer, Stuttgart.
- Schneider S./Popp, L. (2018): Emotionale Störungen und Verhaltensauffälligkeiten. Hogrefe, Göttingen.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur oder Advanced Workbook

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 100 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 25 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 25 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

**Studienformat Kombistudium**

<b>Studienform</b> Kombistudium	<b>Kursart</b> Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur oder Advanced Workbook

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 100 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 25 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 25 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

DLBHPMVA01

# Inklusion

Modulcode: DLBHPINK

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	n/a	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Kurs- und Prüfungssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

## Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Fabian van Essen (Inklusion)

## Kurse im Modul

- Inklusion (DLBHPINK01)

## Art der Prüfung(en)

### Modulprüfung

Studienformat: myStudium  
Klausur oder Fachpräsentation, 90 Minuten

Studienformat: Fernstudium  
Klausur oder Fachpräsentation, 90 Minuten

Studienformat: Kombistudium  
Klausur oder Fachpräsentation, 90 Minuten

### Teilmodulprüfung

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

## Lehrinhalt des Moduls

- Begriffsgeschichte Inklusion
- Definitionen von Inklusion
- Interdisziplinäre Perspektiven auf Inklusion
- Umsetzung von Inklusion in Kita, Schule, Ausbildung, Arbeitswelt und Kommune

**Qualifikationsziele des Moduls****Inklusion**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Gedanken der Inklusion aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten.
- die Begriffsgeschichte von Inklusion darzustellen.
- Definitionen von Inklusion aus interdisziplinärer Perspektive aufeinander zu beziehen.
- inklusive Werte zu vertreten.
- Inklusion aus dem Blickwinkel eines professionellen Heilpädagogen zu erklären.
- an der Etablierung von Inklusion in Kita, Schule, Ausbildung, Arbeit und Kommune im Inklusionsprozess mitzuarbeiten.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Pädagogik

**Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule**

Alle Bachelor-Programme im Bereich Sozialwissenschaften



# Inklusion

Kurscode: DLBHPINK01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

## Beschreibung des Kurses

Spätestens seit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention 2008 hat sich der Begriff „Inklusion“ in diversen Arbeitsfeldern wie z.B. Soziale Arbeit, (Heil-)Pädagogik oder Gesundheitswissenschaften etabliert. Auch wenn den unterschiedlichen Disziplinen verschiedene Begriffstraditionen und -verständnisse zugrunde liegen, meint Inklusion im Kern in allen Bereichen das Gleiche: die gleichberechtigte Teilhabe aller. Gemeint sind damit nicht nur Menschen mit Behinderung, sondern in einem erweiterten Inklusionsverständnis tatsächlich alle Mitglieder einer Gesellschaft. Im Gegensatz zu Integration steht bei Inklusion vor allem die Transformationsfähigkeit von Systemen und Institutionen im Fokus. Im Kurs werden die Begriffsgeschichte und Definitionen von Inklusion dargestellt sowie ihre Umsetzung entlang der Lebensbereiche Kita, Schule, Ausbildung, Arbeit und Kommune erläutert.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Gedanken der Inklusion aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten.
- die Begriffsgeschichte von Inklusion darzustellen.
- Definitionen von Inklusion aus interdisziplinärer Perspektive aufeinander zu beziehen.
- inklusive Werte zu vertreten.
- Inklusion aus dem Blickwinkel eines professionellen Heilpädagogen zu erklären.
- an der Etablierung von Inklusion in Kita, Schule, Ausbildung, Arbeit und Kommune im Inklusionsprozess mitzuarbeiten.

## Kursinhalt

1. Inklusion: soziologische Begriffsbestimmung und Geschichte in der Pädagogik
  - 1.1 Inklusion und Exklusion in der Pädagogik und in der Soziologie
  - 1.2 Inklusion im soziologischen Diskurs
  - 1.3 Die Geschichte pädagogischer Inklusion in Deutschland
2. Inklusion aus menschenrechtlicher Perspektive
  - 2.1 Menschrechtliches Verständnis von Inklusion
  - 2.2 Inklusion bezieht sich auf alle Lebensbereiche

3. Inklusion am Beispiel Kindertagesstätte
  - 3.1 Grundlagen inklusiver Förderung
  - 3.2 Organisationskonzepte (Praxisbeispiele)
4. Inklusion am Beispiel Schule
  - 4.1 Organisationskonzepte (Praxisbeispiele)
  - 4.2 Grundlagen inklusiver Förderung
5. Inklusion in der Arbeitswelt
  - 5.1 Diversity-Management
  - 5.2 Inklusivere Unternehmenskonzepte (Praxisbeispiele)
6. Kommunale Inklusion
  - 6.1 Begründungslinien für kommunale Inklusion
  - 6.2 Konzepte kommunaler Inklusion (Praxisbeispiele)

## Literatur

### Pflichtliteratur

#### Weiterführende Literatur

- Ahrbeck, B./Grewe, N. (2016): Inklusion. Eine Kritik (Brennpunkt Schule). 3. Auflage, Kohlhammer, Stuttgart.
- Dechow, G. (Hrsg.) (2013): Inklusion Schritt für Schritt. Buch mit Kopiervorlagen. Cornelsen Scriptor, Berlin.
- Groschwald, A./Rosenkötter, H. (Hrsg.) (2015): Inklusion in Krippe und Kita. Ein Leitfadens für die Praxis. Herder, Freiburg.
- Meyer, E. (Hrsg.) (2015): Inklusion. Themenkarten für Teamarbeit, Elternabende und Seminare (Motive für die Bildkartenbühne). Don Bosco Medien, München.
- Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft (Hrsg.) (2018): Inklusion ist machbar. Das Erfahrungshandbuch aus der kommunalen Praxis. Verein für öffentliche und private Fürsorge, Berlin.
- Reich, K. (Hrsg.) (2012): Inklusion und Bildungsgerechtigkeit. Standards und Regeln zur Umsetzung einer inklusiven Schule. Beltz, Weinheim/Basel.
- Speck, Otto (2011): Schulische Inklusion aus heilpädagogischer Sicht. Rhetorik und Realität. 2. Auflage, Reinhardt-Verlag, München.
- Textor, A. (2015): Einführung in die Inklusionspädagogik. Klinkhardt, Bad Heilbrunn.

**Studienformat myStudium**

<b>Studienform</b> myStudium	<b>Kursart</b> Vorlesung
---------------------------------	-----------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur oder Fachpräsentation, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 100 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 25 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 25 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur oder Fachpräsentation, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 100 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 25 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 25 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

**Studienformat Kombistudium**

<b>Studienform</b> Kombistudium	<b>Kursart</b> Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur oder Fachpräsentation, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 100 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 25 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 25 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

DLBHPINK01

## Inklusion in der Heilpädagogik

Modulcode: DLBHPIHP

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	n/a	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Kurs- und Prüfungssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Gwendolin Bartz (Inklusion in der Heilpädagogik)

### Kurse im Modul

- Inklusion in der Heilpädagogik (DLBHPIHP01)

### Art der Prüfung(en)

#### Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium  
Fachpräsentation

Studienformat: Kombistudium  
Fachpräsentation

#### Teilmodulprüfung

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

### Lehrinhalt des Moduls

- Inklusion in verschiedenen Handlungsfeldern
- Inklusion bei verschiedenen Förderbedarfen
- Kritische Reflexion von Herausforderungen der Inklusion
- Entwicklung eigener Haltung zur Inklusion
- Entwicklung von Konzepten zur Förderung der Inklusion

**Qualifikationsziele des Moduls****Inklusion in der Heilpädagogik**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Inklusion von Menschen mit Förderbedarf in verschiedenen Handlungsfeldern beispielhaft zu beschreiben.
- Möglichkeiten der Inklusion von Menschen mit verschiedenen Förderbedarfen und Behinderungen in verschiedenen Altersgruppen aufzuzeigen.
- Inklusion in Schule und Gesellschaft kritisch zu diskutieren.
- selbst Konzepte zur Förderung von Inklusion von Klienten mit Förderbedarf zu entwickeln.
- eine eigene Position zu den verschiedenen Herausforderungen der Inklusion zu finden.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Pädagogik

**Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule**

Alle Bachelor-Programme im Bereich Sozialwissenschaften



# Inklusion in der Heilpädagogik

Kurscode: DLBHPIHP01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

## Beschreibung des Kurses

Heilpädagogen werden heute stetig damit konfrontiert, ihre Klienten mit verschiedenen Förderbedarfen nicht nur bei ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen, sondern ebenso Konzepte für deren Inklusion z.B. in Schule und Gesellschaft zu entwickeln. Dies stellt aufgrund der Vielfalt von Förderbedarfen, Lebenskontexten und Lebensalter der Klienten eine große Herausforderung dar. Lösungsmöglichkeiten werden anhand von Fallstudien präsentiert, welche verschiedene Förderbedarfe, Altersgruppen und Settings (Schule, Beruf, Gesellschaft) aufgreifen.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Inklusion von Menschen mit Förderbedarf in verschiedenen Handlungsfeldern beispielhaft zu beschreiben.
- Möglichkeiten der Inklusion von Menschen mit verschiedenen Förderbedarfen und Behinderungen in verschiedenen Altersgruppen aufzuzeigen.
- Inklusion in Schule und Gesellschaft kritisch zu diskutieren.
- selbst Konzepte zur Förderung von Inklusion von Klienten mit Förderbedarf zu entwickeln.
- eine eigene Position zu den verschiedenen Herausforderungen der Inklusion zu finden.

## Kursinhalt

1. Inklusion eines Jungen mit Verhaltensstörung im Kindergarten
  - 1.1 Fallstudie
  - 1.2 Hintergrundinformation und Diskussion
2. Inklusion einer Schülerin mit Sehbehinderung in der weiterführenden Schule
  - 2.1 Fallstudie
  - 2.2 Hintergrundinformation und Diskussion
3. Inklusion einer Jugendlichen mit Förderschwerpunkt Lernen in der Berufsschule
  - 3.1 Fallstudie
  - 3.2 Hintergrundinformation und Diskussion

4. Inklusion eines Mannes mit geistiger Behinderung in einer Firma
  - 4.1 Fallstudie
  - 4.2 Hintergrundinformation und Diskussion
5. Inklusion eines traumatisierten Jungen mit Flüchtlingshintergrund in der Nachmittagsbetreuung
  - 5.1 Fallstudie
  - 5.2 Hintergrundinformation und Diskussion
6. Inklusion eines Jungen mit Autismus Spektrumsstörung am Gymnasium
  - 6.1 Fallstudie
  - 6.2 Hintergrundinformation und Diskussion
7. Inklusion eines Mannes mit posttraumatischer Belastungsstörung im Arbeitsumfeld
  - 7.1 Fallstudie
  - 7.2 Hintergrundinformation und Diskussion

## Literatur

### Pflichtliteratur

### Weiterführende Literatur

- Becke, G. et al. (2015): Zusammen – Arbeit – Gestalten. Soziale Innovationen in sozialen und gesundheitsbezogenen Dienstleistungen. Springer VS, Wiesbaden.
- Hackenberg, H./Empter, S. (2011): Social Entrepreneurship – Social Business. Für die Gesellschaft unternehmen. Springer VS, Wiesbaden.
- Howaldt, J./Jacobsen, H. (2010): Soziale Innovation. Auf dem Weg zu einem postindustriellen Innovationsparadigma. Springer VS, Wiesbaden.
- Kopf, H. et al. (2014): Soziale Innovationen in Deutschland. Von der Idee zur gesellschaftlichen Wirkung. Springer VS, Wiesbaden.
- Wüthrich, B./Amstutz, J./Fritze, A. (2015): Soziale Versorgung zukunftsfähig gestalten. Springer VS, Wiesbaden.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Fachpräsentation

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 20 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 20 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

**Studienformat Kombistudium**

<b>Studienform</b> Kombistudium	<b>Kursart</b> Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Fachpräsentation

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 20 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 20 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien